

BSG

Betriebssportgemeinschaft  
der AOK München

# Turnier. zeitung



**24. AOK-Bundespokal  
im Mixed-Volleyball**

**am 19. Juni 2010  
in München**



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

*CW Haarfeld – Ihr Medienpartner*

ALLEN  
TEILNEHMERN  
VIEL SPASS  
UND ERFOLG!



# IMMER AM BALL

**Inhalt****Seite**

Grußwort der 2. Bürgermeisterin	5
Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der AOK Bayern	6
Grußwort des Direktors der AOK Direktion München	7
Grußworte der Mannschaften	8 - 11
Veranstungsablauf	13
Turnierchronik	14
Mannschaften in diesem Jahr	15
Sportstätten im Überblick	17
Spielregeln	18
Turniermodus	19
Spielplan Vor- und Zwischenrunde	20 - 21
Abendveranstaltung	22
Orga-Team	23

**Impressum**

Herausgeber:  
**BSG AOK München**

*Redaktionsteam:*

Birgit Mohr  
Christian Weber  
Markus Libal  
Georg Makris  
Uli Schäck  
Patrick Kühn

*Grafik:*

Bernhard Schnitzler

*Druck:*

AOK-Druckzentrum Direktion München

*BSG AOK München im Internet:*

<http://volleyball.bsg-aok-muenchen.de>  
<http://volleyball-bundespokal-2010.bsg-aok-muenchen.de>



# Auf zum Bundespokalturnier der AOK-Volleyballer am 19. Juni 2010 in München!

**Viel Spaß und Erfolg  
beim Volleyball der AOKler  
wünscht die  
ver.di-Fachgruppe AOK.**

## Führend bei der AOK

ver.di – die Gewerkschaft für DO-Angestellte und Arbeitnehmer.  
Das Original.

ver.di Bayern, Fachgruppe AOK, Schwanthalerstr. 64, 80336 München. robert.jung@verdi.de



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

**Gesundheit in besten Händen.**

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

# **FITNESS**

## **IN BESTEN HÄNDEN**

Starten Sie aktiv in den Sommer – z.B. mit einem AOK-Fitnesskurs! Für AOK-Versicherte kostenlos! Info unter [www.aok.de](http://www.aok.de).



Grußwort  
der 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München  
**Christine Strobl**

Liebe Volleyballerinnen, liebe Volleyballer,  
sehr verehrte Gäste unserer Stadt,

ich freue mich sehr, Sie aus ganz Deutschland beim AOK Bundespokal im Mixed Volleyball in München begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr findet das Turnier bereits zum 24. Mal statt.

Die Gründer dieses Wettbewerbs haben wohl nicht geahnt, welch hochklassige Veranstaltung daraus werden würde. Der Wettbewerb zeigt, auf welchem hohem Niveau das Volleyballspielen in Mannschaften mit Frauen und Männern möglich sein kann und welche Freude damit verbunden ist. Der Breiten- und der Freizeitsport haben dadurch sehr an Ansehen gewonnen.

Volleyball gehört mittlerweile zu den beliebtesten Mannschaftssportarten in Deutschland - bei Jugendlichen und Erwachsenen. Neben aller sportlichen Aktivität spielt dabei auch der soziale Aspekt eine wichtige Rolle. Volleyball als Mannschaftssport trägt dazu bei, Qualitäten wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt zu fördern. Diese Werte sind auch in der heutigen Zeit für einen großen Teil unserer Gesellschaft von Bedeutung. Besonders im Rahmen eines Turniers gilt mehr denn je die Devise: „Gemeinsam sind wir stark“.

Allen Mannschaften wünsche ich faire Wettkämpfe und viel Erfolg und den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Vergnügen bei einem spannenden Turnier.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Organisatoren und Helfer der Betriebssportgemeinschaft der AOK München für ihre große Mühe und den persönlichen Einsatz im Zusammenhang mit den umfangreichen Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Christine Strobl



Grußwort  
des Vorstandsvorsitzenden der AOK Bayern  
**Dr. Helmut Platzer**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Sportlerinnen und Sportler,

wenn eine Veranstaltung wie das Bundespokalturnier im Mixed-Volleyball bereits zum 24. Mal stattfindet, kann man wirklich von einer langen Tradition sprechen. Dies wäre ohne Sie und Ihre Sportbegeisterung nie möglich gewesen.

Ich begrüße herzlichst die 44 Mannschaften mit ihren rund 500 Sportlern und Fans in der bayerischen Landeshauptstadt, wo das diesjährige Mixed-Volleyballturnier stattfindet.

Betriebssportgemeinschaften haben in der AOK bereits eine sehr lange Tradition und sind mit ein wesentlicher Garant dafür, dass neben dem täglichen AOK-Geschäft der unbedingt notwendige Ausgleich, aber auch der Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen sprichwörtlich der „Spaß an der Freude“ nicht zu kurz kommt. Sportliche Aktivitäten und Fitness nach einer eher bewegungsarmen Arbeit wird einen immer größer werdenden Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen.

1991 fand schon einmal der Bundespokal-Volleyball in München statt. Damals unterstützte die BSG AOK München die ausrichtende BSG des Landesverbandes Bayern. In diesem Jahr sind die Vorzeichen umgekehrt. Um so mehr freut es mich, als Vertreter der AOK Bayern die Schirmherrschaft mit übernehmen zu dürfen.

Ich bin mir sicher, dass es bei diesem Turnier nicht nur einen sportlichen Sieger geben wird, sondern am Ende der Veranstaltung können sich alle als Gewinner fühlen.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung, die durch Ihr Engagement und ihre Kreativität zu einem Gelingen des Events beitragen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Turnier, ein faires Miteinander, viel Spaß, sowie eine gesunde Rückkehr in Ihre Heimat. Möge Ihnen das Turnier, die Abendveranstaltung und die Landeshauptstadt München noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Ihr



Dr. Helmut Platzer  
Vorstandsvorsitzender AOK Bayern



Grußwort  
des Direktors der AOK Direktion München  
**Robert Schurer**

Sehr geehrte Gäste,  
liebe Volleyballerinnen und Volleyballer,

„Wir wollen nach München fahren“ - die Sprechchöre beim AOK-Bundespokalturnier 2009 in Berlin waren so laut, dass sie selbst über die Entfernung einiger hundert Kilometer zu hören waren. Der Wunsch war verständlich. Denn zum einen ist es wichtig, die Reihe der jährlichen AOK-Volleyballturniere nicht zu unterbrechen, zum anderen ist München natürlich immer eine Reise wert. Und jetzt hat das Warten ein Ende und die engagierten Vorbereitungen unserer BSG AOK München sind abgeschlossen.

Wir freuen uns auf Sie und auf ein attraktives Wochenende in München. Sportliche Höhepunkte haben hier eine große Tradition: Sie erinnern sich an die Olympischen Spiele oder die Fußball-WM. Natürlich dominiert in München König Fußball, es ist aber auch und gerade der Breitensport, von dem die Sportstadt München lebt. Unsere sportliche AOK München mit einer aktiven Betriebssportgemeinschaft genießt es, nach dem Double des FC Bayern im Jahr 2010 einen weiteren Höhepunkt erleben zu dürfen.

Deshalb ein herzliches Willkommen in der bayerischen Landeshauptstadt. Ich begrüße alle Aktiven, die sicher mit großem Einsatz in die Turnierspiele gehen werden. Wir freuen uns auf faire Wettkämpfe und mitreißende Spiele. Ihnen wünschen wir viel Freude, Spaß und Geselligkeit. Ein großer Teil der Faszination Volleyball kommt ja auch daher, weil man alleine nichts ausrichten kann. Entscheidend kommt es auf die Gemeinschaft und das Team an - wie eben auch in der AOK! Ein besonderer Gruß gilt natürlich allen mitgereisten Zuschauern und Fans. Lassen Sie sich begeistern von atemberaubenden Ballwechseln, vom Pritschen, Baggern und Schmettern und genießen Sie den Aufenthalt in unserer wunderschönen Stadt.

Ich hoffe, Sie erinnern sich noch lange an das 24. AOK-Bundespokalturnier im Mixed-Volleyball und behalten die spannenden Wettkämpfe und Ihren Aufenthalt in München in bester Erinnerung.

Ihr

Robert Schurer  
Direktor der AOK-Direktion München

## AOK Köln grüßt die AOK-Gemeinschaft

1991 – AOK-Bundespokal in München. Wir waren dabei – das erste Mal. Platz 16 haben wir damals geschafft. Und abends? Eine Riesengaudi, ich glaube, im Hofbräu war es. Na ja, zugegeben, von denen, die damals mitspielten, sind nicht mehr viele übrig geblieben. Einer, um genau zu sein.

Doch die Begeisterung für das Turnier und die bayerische Hauptstadt haben das Feuer in der nördlichsten Stadt Italiens entfacht. Und so starten wir das erste Mal mit zwei Mannschaften – wenn die Verletzungsserie der letzten Wochen nicht weiter anhält.

Wir freuen uns, dass es geklappt hat. Dass die Münchener für alle Anderen in die Bresche gesprungen sind – zugegeben, auch für uns, konnten wir uns doch in Berlin vor Anfragen für die Ausrichtung 2010 kaum noch retten.

Neben einem wie immer spannenden Turnier freuen wir uns schon auf die Abendveranstaltung. Natürlich auch auf die Tage davor – München hat viel zu bieten. Wir freuen uns aber auch, die riesige Volleyballfamilie der AOK wiederzusehen.

Mit den besten Grüßen aus der Domstadt am Rhein.

Die Spielerinnen und Spieler von  
**Viva Colonia & Kölsche Jeck**





## AOK Oberberg

„Diesmal werden wir nicht Letzter! Hoffentlich!“

„Wir können feiern bis zum Umfallen, aber Volleyball nicht so gut“



Die Partytruppe aus Oberberg reist zu 3 unvergesslichen Tagen nach München an, um zu feiern und die Laterne loszuwerden. Damit das funktioniert haben wir zum ersten Mal zwei Mannschaften gemeldet. So wird eine zumindest schon mal nicht Letzter! Wir freuen uns auf unsere Gastgeber aus München und das Eintauchen in die Metropole des Südens.

In Erwartung einer zünftigen Fete und eines gut organisierten Turniers grüßen wir den Veranstalter und alle anderen AOKn ganz herzlich. Wir sehen uns!

### Reha-Zentrum Ottobrunn – der Partner für Ihre Rückengesundheit



- Ambulante Rehabilitation
- IRENA
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Krankengymnastik
- Massage
- Präventionskurse
- Medizinisches Fitness Center

Rosenheimer Landstr. 83 · 85521 Ottobrunn  
Tel. 089-608 34 44 · Fax 089-608 35 41 · info@rehazentrum-ottobrunn.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-20.00 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr



## AOK Bayreuth

Wir wollen gar nicht so viel über uns erzählen,  
sondern zeigen euch lieber, wer sich hinter  
**Oberfranken's No.1** verbirgt.  
Und hier die Akteure:

Wir freuen uns auf München!

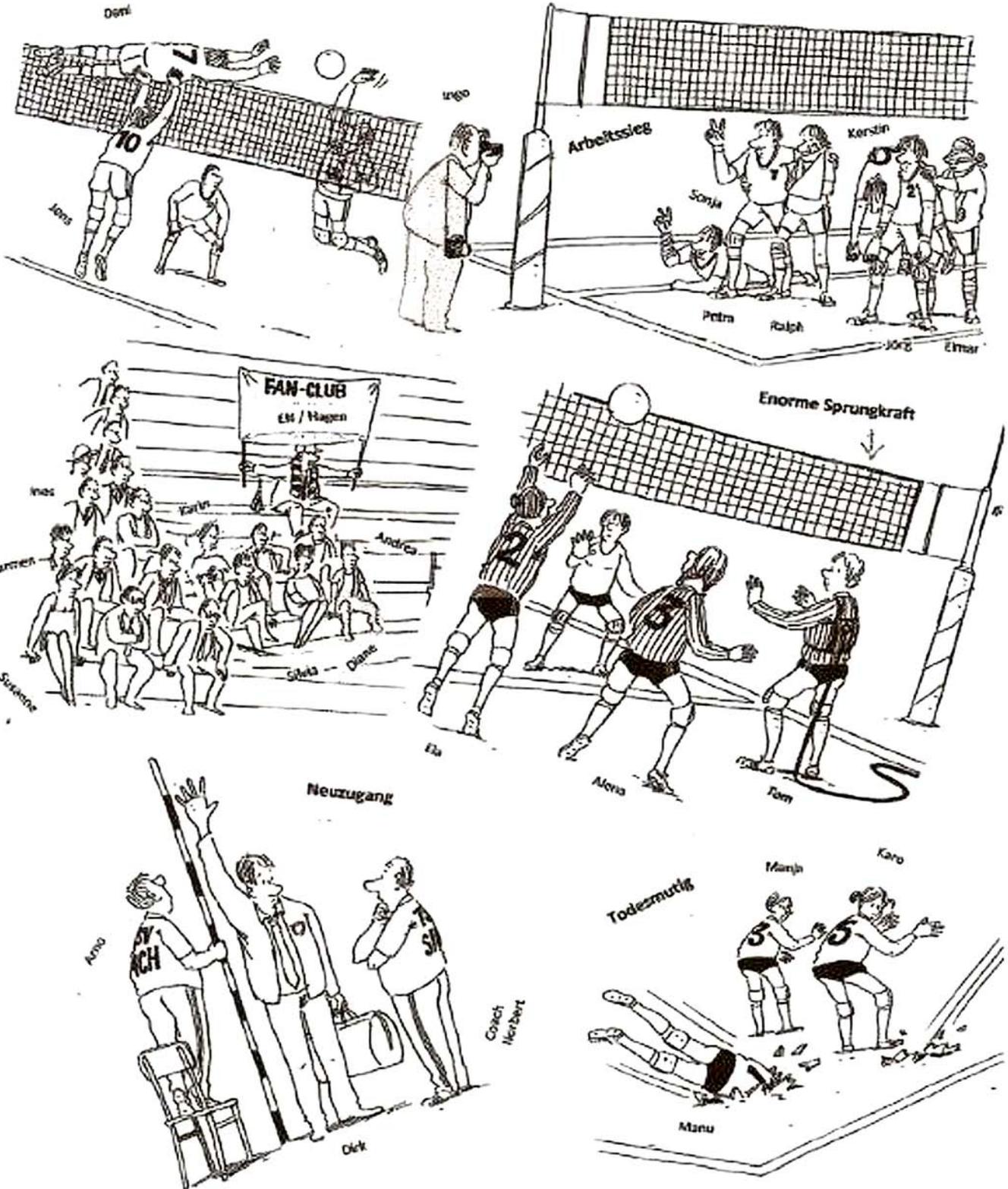




# AOK Hagen

Die Netzbeißer und die Netzstecher grüßen die

# AOK München





# Pechmann's

## DIE KÜCHENMANUFAKTUR




*Pechmann's* „AIR-GONOMIE“

*Pechmann's* DESIGN

**EXKLUSIV IN MÜNCHEN - Unsere hauseigene Produktlinie:** 

**DIE KÜCHE** zur Rücken und Wirbelsäulentlastung dank spezieller Sondertechniken mit fachärztlicher Unterstützung !

Vorteilskauf für AOK-Mitglieder

[www.die-ergonomie-kueche.de](http://www.die-ergonomie-kueche.de)

Gautinger Strasse 42 • 82061 Neuried –persönliche Fachberatung nach Vereinbarung-  
Tel: +49 (89) 750 77 651 • Fax: +49 (89) 759 43 72 -[info@pechmanns.de](mailto:info@pechmanns.de) - [www.pechmanns.de](http://www.pechmanns.de)

**Beste Perspektiven!** Die Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH ist der Betreiber von insgesamt 27 Senioreneinrichtungen in Bayern.

**Wir bieten engagierten Schulabgängern in unseren Häusern in München und Umgebung jeweils zum 1. September eines Jahres eine**

**Ausbildung zum staatlich geprüften Altenpfleger (w/m)**

Sie bringen sehr gute Umgangsformen mit, haben ein gepflegtes Erscheinungsbild und Freude am Kundenkontakt? Sie haben mittlere Reife, gute Deutsch- und PC-Kenntnisse? Dann sind Sie richtig bei uns.

Sie erlernen einen zukunftssicheren Gesundheitsberuf mit dem Ziel, Sie nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Ausbildung für eine Festanstellung bei uns zu gewinnen.

**Interesse? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:**

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH  
Hofmannstraße 54, 81379 München  
Tel.: 089 613047-0, Fax: 089 613047-99  
E-Mail: [info@rks.brk.de](mailto:info@rks.brk.de)  
[www.seniorenwohnen.brk.de/ausbildung](http://www.seniorenwohnen.brk.de/ausbildung)

Zuhause  
in besten Händen

Seniorenwohnen BRK



Sozialservice-Gesellschaft  
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH 





## Veranstungsablauf

Uhrzeit	Fahrplan
07:45 Uhr	Einlass
bis 08:10 Uhr	Teamchefs melden sich bei der Hallenleitung
08:15 Uhr	Begrüßung
08:30 Uhr - 11:45 Uhr	Vorrunde
11:30 Uhr - 13:30 Uhr	Shuttle-Service zwischen den Hallen
13:30 Uhr - ca. 18:00 Uhr	Zwischenrunde / Plazierungsrunde / Finalrunde Endspiel in Halle A (Riesstraße)
ab 19:00 Uhr	Einlass Abendveranstaltung
ca. 19:30 Uhr	Begrüßung und Buffet-Eröffnung
ca. 21:00 Uhr	Siegerehrung



**Münchener Schachakademie**

Zweibrückenstraße 8  
80331 München  
TELEFON (089) 95 89 43 30  
E-Mail [info@mucschach.de](mailto:info@mucschach.de)  
Web [www.mucschach.de](http://www.mucschach.de)

**Schachkurse für alle  
Alters- und Leistungsstufen**

## Turnierchronik

BP-Nr.	Datum	Ausrichter	Sieger
1.	10.06.1987	AOK Recklinghausen	AOK Recklinghausen
2.	25.06.1988	AOK Hamburg	AOK Recklinghausen
3.	07.05.1989	AOK Ludwigsburg-Bietigheim	AOK Mettmann
4.	06.10.1990	AOK Recklinghausen	AOK Recklinghausen
5.	19.10.1991	AOK München	AOK Recklinghausen
6.	19.09.1992	AOK Kiel	AOK Schwerin
7.	12.06.1993	AOK Schwerin	AOK Schwerin
8.	04.06.1994	AOK Siegen	AOK Ludwigsburg-Bietigheim
9.	10.06.1995	AOK Ludwigsburg-Bietigheim	AOK Ludwigsburg-Bietigheim
10.	29.06.1996	AOK Chemnitz	AOK Chemnitz
11.	14.06.1997	AOK Fulda	AOK Bundesverband
12.	06.06.1998	AOK Bundesverband	AOK Bundesverband
13.	29.05.1999	AOK Hagen	AOK Chemnitz
14.	03.06.2000	AOK Chemnitz	AOK Magdeburg
15.	19.05.2001	AOK Magdeburg	AOK Bautzen-Bischofswerda
16.	25.05.2002	AOK Dresden	AOK Pforzheim
17.	14.06.2003	AOK Pforzheim	AOK Chemnitz
18.	12.06.2004	AOK Chemnitz	AOK Kleve
19.	07.05.2005	AOK Kleve	AOK Berlin
20.	05.08.2006	AOK Berlin	AOK Leipzig
21.	23.06.2007	AOK Leipzig	AOK Mecklenburg-Vorpommern
22.	30.08.2008	AOK Mecklenburg-Vorpommern	AOK Bundesverband
23.	29.08.2009	AOK Bundesverband	AOK Leipzig
24.	19.06.2010	AOK München	AOK ...
25.	04.06.2011 (?)	AOK Recklinghausen	AOK ...



## Mannschaften in diesem Jahr

Mannschaft	Region
Allgäuer Gebirgspritscher	AOK Kaufbeuren
AOK Dortmund	AOK Dortmund
AOK Fulda	AOK Fulda
AOK Mönchengladbach	AOK Mönchengladbach
AOK Nordschwarzwald	AOK Nordschwarzwald
AOK Oberberg I	AOK Gummersbach
AOK Oberberg II	AOK Gummersbach
AOK Siegen	AOK Siegen
AOK Systems	AOK Systems
Bazi Mix	AOK Schweinfurt
BV-Volley I	AOK Bundesverband
BV-Volley II	AOK Bundesverband
Chaos United	AOK Lindau
Der wilde Süden	AOK Ludwigsburg
Die Altbierfuchse	AOK Düsseldorf
Die Kängurus	AOK Herford / Minden-Lübbecke
Die kleinen Ruhrpottfeiglinge	AOK Recklinghausen
Die Netzbeisser	AOK Hagen
Die Netzstecher	AOK Hagen
Die schicken shitty Chicken Landsberg	AOK Landsberg
Die sündigen Schwaben	AOK Augsburg
Dompfeiffen	AOK Regensburg
Dresdancer	AOK Plus
Dwars Loopers	AOK Emden
Flotter GF-6er	AOK Bayern Gesundheitsförderung
Funbirds	AOK Plus
Greenballs	AOK Günzburg
Grün ist der Wald	AOK Plus
Happy Lions	AOK Leipzig
Klever Volleybären	AOK Kleve
Kölsche Jeck	AOK Köln
Ledahos'n & Läptop	AOK München
Little Lions	AOK Leipzig
Love Mobil	AOK Kleve
Ludwigsburg-Rems-Murr	AOK Ludwigsburg
Oberfranken's No. 1	AOK Bayreuth / Kulmbach
Sechs auf Kraut	AOK Mittelfranken
Sechs Richtige	AOK Würzburg
Sieger 2000	AOK Magdeburg
Teuflische Sauerländer	AOK Märkischer Kreis
The Back Markers	AOK Plus
Viva Colonia	AOK Köln
Wild Neon	AOK Plus
Young Lions	AOK Leipzig

## >> All inclusive für 0,25 Euro\*.

Haben Sie für hohe Kosten auch nichts übrig? Dann erleben Sie überraschend niedrige Gesamtkosten – im smart fortwo. Für nur 0,25 Euro\* pro Kilometer ist einfach alles drin: der Kaufpreis, Benzinverbrauch, die Kfz-Steuer und -Versicherung sowie Werterhalt und Reparaturkosten. So können Sie sich entspannt zurücklehnen und einfach jede Fahrt genießen. Noch mehr Sparpotenzial: die aktuellen Finanzierungs- und Leasingangebote der Mercedes-Benz Bank. Jetzt bei Ihrem smart Händler.

\*1. Platz bei der ADAC Autokosten-Kleinstwagenklasse, Stand Januar 2010

Zum Beispiel für den smart fortwo 52 kW mhd<sup>1</sup>.

Kaufpreis <sup>2</sup> :	13.209,99 €
Anzahlung:	3.512,60 €
Effektiver Jahreszins:	0,0 %
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtleistung:	30.000 km
Schlussrate:	7.133,40 €
Monatliche Plus3-Finanzierungsrate:	79,00 €

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert in l/100 km: 5,2/4,0/4,5; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) 104 g/km.

Ein Angebot der Mercedes-Benz Bank AG. Das Angebot gilt nur für Neufahrzeuge und Vorführwagen. Diese Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Das abgebildete Fahrzeug entspricht nicht dem Modell der Plus3-Finanzierung. <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. lokaler Überführungskosten in Höhe von 520,00 €.

### smart Vertriebs GmbH

Autorisierter smart Verkauf und Service

smart center, Landsberger Str. 382, 80687 München

Infoline: 089.12 06-44 00

[www.muenchen-smart.de](http://www.muenchen-smart.de)



open your mind.



## Was haben TENSA TS und Sport gemeinsam?



### Die Kombination aus Bewegung und Hightech.

Der Hochleistungsstuhl TENSA TS ermöglicht durch die Rückenlehne mit der offenen und flexiblen Verrippung eine individuelle Anpassung an die Körperform seines Nutzers. Die patentierte DTS-Synchronmechanik unterstützt optimal die Dreh- und Seitwärtsbewegungen mit nur einem Ziel: gesund und entspannt zu sitzen. Ergonomische Sitzdynamik dient zur Vorbeugung von Rückenschmerzen und Bandscheibenvorfällen wie der Sport.

[www.koenig-neurath.de](http://www.koenig-neurath.de) und [www.aok.de](http://www.aok.de)

Freiräume für Leistung.





## Sportstätten im Überblick

### Halle A (Endspielhalle)

Berufliches Schulzentrum, Riesstr. 40, 80992 München



Eingang: Der Eingang zur Halle befindet sich im hinteren Bereich.  
 Parkmöglichkeiten: Keine direkten Parkplätze vorhanden!! Laut Hausmeister sind am WE genügend Parkplätze in der Umgebung verfügbar.  
**Achtung:** Nicht auf Parkplätzen nahe liegender Geschäfte parken (Orterer und Lidl schleppen z.B. ab).  
 Öffentlich: Haltestellen „Olympia Einkaufszentrum“ oder „Dessauerstraße“

**Notrufnummer (Hallenleitung): Uli Schäck (Tel.: 01577 4603386)**

### Halle B

Städtische Artur-Kutscher-Realschule / Gymnasium München Moosach, Gerastr. 6, 80993 München



Eingang: Am Ende der Gerastr. (Wendebereich) nach ca. 30m auf der linken Seite.  
 Parkmöglichkeiten: Parkplatz mit ca. 70 Plätzen. Die Einfahrt ist über Feldmochinger Straße (Höhe Nr. 50/gegenüber der Wäscherei) möglich.  
 Am hinteren Ende des Parkplatzes führt eine Treppe direkt zur Halle.  
 Öffentlich: Haltestellen „Moosacher St.-Martins-Platz“ oder „Merseburger Straße“

**Notrufnummer (Hallenleitung): Georg Makris (Tel.: 0179 9022457)**

### Halle C

Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gym., Freiligrathstr. 71, 80807 München



Eingang: Rechter Hand, zwischen Haus-Nr. 71 und -Nr. 73.  
 Parkmöglichkeiten: Am Ende der Freiligrathstraße befinden sich 2 Parkplätze mit ca. 80 Plätzen.  
 Öffentlich: Haltestellen „Freiligrathstraße“ oder „Altenheim Schwabing“

**Notrufnummer (Hallenleitung): Patrick Kühn (Tel.: 0173 3511729)**



## Spielregeln

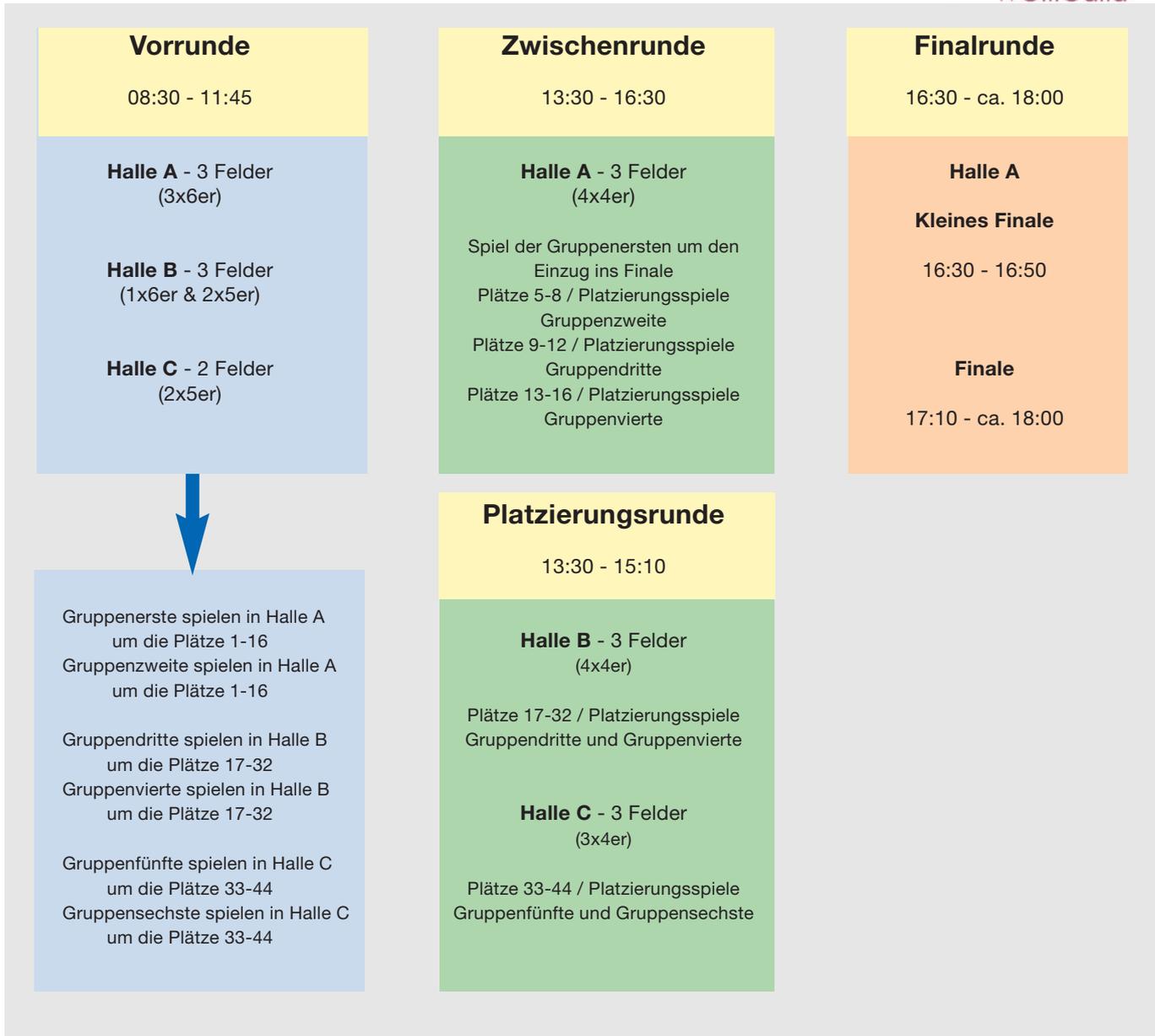
1. Grundsätzlich gelten die Richtlinien für die Durchführung des Volleyball-Bundespokalturniers der AOK vom 23.08.1990, sowie die aktuellen Regeln des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) ergänzt um die nachfolgend aufgestellten Regeln.
2. Die Liberoregelung des DVV findet keine Anwendung.  
Die neuen Regelungen des DVV ab Saison 2009/2010 finden Anwendung. Für dieses Turnier insbesondere relevant sind die Regelungen:
  - „Netzberührung ist kein Fehler, außer sie beeinflusst das Spielgeschehen“
  - „Ein Spieler beeinflusst das gegnerische Spiel u.a. durch Berührung des weißen Bandes an der Netzkante oder der oberen 80cm der Antennen während seiner Spielaktion.“
  - „Die Berührung des gegnerischen Feldes mit einem Fuß (beiden Füßen) ist gestattet, wenn ein Teil des (der) übertretenden Fußes (Füße) sich auf der Mittellinie oder direkt über ihr befindet.“
  - „Das Berühren des gegnerischen Feldes mit jedem Körperteil oberhalb der Füße ist erlaubt, sofern dadurch das Spiel des Gegners nicht beeinflusst wird.“

Siehe auch: [www.volleyballer.de/volleyball-regeln-download-deutsch/regelaenderungen-2009.pdf](http://www.volleyballer.de/volleyball-regeln-download-deutsch/regelaenderungen-2009.pdf)

3. Die Vorrunde wird in 8 Gruppen mit 4 Gruppen je 6 Mannschaften und 4 Gruppen je 5 Mannschaften gespielt.
4. Die Zwischen- bzw. Platzierungsrunde  
  
Die Gruppenersten und Gruppenzweiten der Vorrunde sind für die Zwischenrunde qualifiziert. Hier wird in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften gespielt.  
  
Die Gruppendritten und Gruppenvierten qualifizieren sich für die Platzierungsrunde für die Plätze 17 bis 32. Sie spielen in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften die Plätze aus.  
  
Die Gruppenfünften und Gruppensechsten qualifizieren sich für die Platzierungen 33 bis 44. Sie spielen in 3 Gruppen zu 4 Mannschaften die Plätze aus.
5. Alle Spiele des Turniers, mit Ausnahme des Finales, sind auf 10 Minuten begrenzt. Verzögerungen gehen zu Lasten der verspäteten Mannschaft. Zwischen den Spielen stehen 3 Minuten zum Wechseln und Einspielen zur Verfügung. In dieser Zeit einigen sich die zwei Mannschaftsführer und das Schiedsgericht über Aufschlags- bzw. Annahmerecht oder Spielfeldseite. Der Turniersieger wird im Finale mit zwei Gewinnsätzen ermittelt.
6. Die spielfreien Mannschaften übernehmen nach Plan das Schiedsgericht. Es besteht aus dem ersten Schiedsrichter, dem zweiten Schiedsrichter, einem Schreiber und zwei Linienrichtern. Für das Finale wird ein offizielles Schiedsrichterteam eingesetzt.
7. Während der Zeitspiele sind keine Auszeiten erlaubt. Für das Endspiel gelten die DVV-Auszeitregelungen.
8. Spielbeginn und Spielende werden gemäß Zeitplan zentral an- und abgepfiffen. Ein bei Zeitabpiff laufender Ballwechsel wird zu Ende gespielt und gewertet. Bei Einstand nach Ablauf der Zeit in der Zwischenrunde entscheidet der nächste Punkt. Im Finale gilt die Regel des DVV mit einem Abstand von zwei Punkten. Nach dem Spielende ist das Spielfeld sofort zu verlassen. Das Ergebnis ist durch das Schiedsgericht unverzüglich der Turnierleitung der Halle zu melden.
9. Für einen Sieg gibt es 2 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt. Die Ermittlung der Platzierungen richtet sich nach den Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die Balldifferenz. Bei gleicher Punktzahl und Balldifferenz entscheidet die Anzahl der mehr erzielten Bälle. Darüber hinaus entscheidet der direkte Vergleich bzw. die Münze.
10. Bei Nichtantritt (beim zentralen Anpfiff müssen drei Damen und mind. ein Herr auf dem Feld stehen) wird das Spiel mit 2:0 Punkten und 25:0 Bällen für die andere Mannschaft gewertet. Feststellungen hierzu trifft das Schiedsgericht mit der Turnierleitung vor Ort.  
  
Tatsachenentscheidungen des 1. Schiedsrichters sind unanfechtbar. Bei Abweichungen des Punktestandes zwischen Anzeigetafel und Spielberichtsbogen sind diese unverzüglich zu reklamieren, sonst gilt die Eintragung.
11. Der offizielle Spielball wird vom Ausrichter gestellt. Das Schiedsgericht holt den Spielball vor Spielbeginn bei der Turnierleitung ab und bringt den Ball nach Spielende wieder zurück. Die teilnehmenden Mannschaften sollten für die Einspielzeit eine ausreichende Anzahl an eigenen Bällen mitbringen.



## Turniermodus



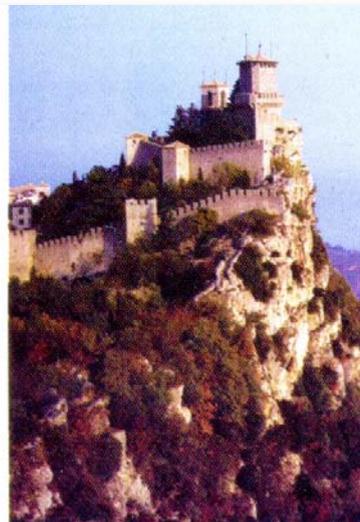
## San Marino

Ristorante-Pizzeria

Westendstraße 161  
80339 München

Tel. 089/50 26 000  
Fax: 089/54 40 45 04

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr  
17.30 – 23.30 Uhr





# Spielplan Vorrunde

Halle A - Feld 1 (Gruppe 1)	
Nr.	Name
1	Happy Lions
2	AOK Sytems
3	AOK Mönchengladbach
4	Sechs Richtige
5	AOK Fulda
6	BV-Volley II

Halle A - Feld 2 (Gruppe 2)	
Nr.	Name
1	Little Lions
2	Kölsche Jeck
3	Greenballs
4	Die Netzstecher
5	Die schicken shitty Chikken Landsberg
6	Wild Neon

Halle A - Feld 3 (Gruppe 3)	
Nr.	Name
1	Die Netzbeisser
2	AOK Nordschwarzwald
3	Chaos United
4	Dresdancer
5	Sieger 2000 (AOK Magdeburg)
6	Der wilde Süden

Halle B - Feld 1 (Gruppe 4)	
Nr.	Name
1	BV-Volley I
2	AOK Dortmund
3	Die sündigen Schwaben
4	AOK Oberberg II
5	Dompfeiffen
6	—

Halle B - Feld 2 (Gruppe 5)	
Nr.	Name
1	Viva Colonia
2	Love Mobil
3	AOK Siegen
4	Die Altbierfuchse
5	The back markers
6	Die Kängurus

Halle B - Feld 3 (Gruppe 6)	
Nr.	Name
1	Sechs auf Kraut
2	Klevert Volleybären
3	Funbirds
4	Die kleinen Ruhrpottfeiglinge
5	AOK Oberberg I
6	—

Halle C - Feld 1 (Gruppe 7)	
Nr.	Name
1	Ludwigsburg-Remms-Murr
2	Oberfrankens No. I
3	Teuflische Sauerländer
4	Allgäuer Gebirgspritscher
5	Bazi Mix
6	—

Halle C - Feld 2 (Gruppe 8)	
Nr.	Name
1	Grün ist der Wald
2	Young Lions
3	Ledahos'n & Laptop
4	Flotter GF-6er
5	Dwars Loopers
6	—

Spiel	Zeit	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiedsrichter	Pkt.	Bälle
1	08:30 - 08:40				:	:
2	08:43 - 08:53				:	:
3	08:56 - 09:06				:	:
4	09:09 - 09:19				:	:
5	09:22 - 09:32				:	:
6	09:35 - 09:45				:	:
7	09:48 - 09:58				:	:
8	10:01 - 10:11				:	:
9	10:14 - 10:24				:	:
10	10:27 - 10:37				:	:
11	10:40 - 10:50				:	:
12	10:53 - 11:03				:	:
13	11:06 - 11:16				:	:
14	11:19 - 11:29				:	:
15	11:32 - 11:42				:	:

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Platz
1		:	:	:	:	:	
2	:		:	:	:	:	
3	:	:		:	:	:	
4	:	:	:		:	:	
5	:	:	:	:		:	
6	:	:	:	:	:		



# Spielplan Zwischenrunde

Zwischenrunde		Spiele um Platz 5 - 15 / kleines Finale / Finale	
<b>Gruppe Z-1</b>	<b>Halbfinale 1</b>	<b>kleines Finale</b>	<b>Finale</b>
Erster Gruppe 1	Erster Gruppe Z-1	Verlierer HF 1	Sieger HF 1
Erster Gruppe 2	Erster Gruppe Z-2	Verlierer HF 2	Sieger HF 2
Zweiter Gruppe 3	<b>Halbfinale 2</b>		
Zweiter Gruppe 4	Erster Gruppe Z-3		
	Erster Gruppe Z-4		
<b>Gruppe Z-2</b>	<b>Spiele um Platz 5-8</b>	<b>Spiel um Platz 5</b>	
Erster Gruppe 5	Zweiter Gruppe Z-1	Sieger Z-1 - Z-2	
Erster Gruppe 6	Zweiter Gruppe Z-2	Sieger Z-3 - Z-4	
Zweiter Gruppe 7	Zweiter Gruppe Z-3	<b>Spiel um Platz 7</b>	
Zweiter Gruppe 8	Zweiter Gruppe Z-4	Verlierer Z-1 - Z-2	
		Verlierer Z-3 - Z-4	
<b>Gruppe Z-3</b>	<b>Spiele um Platz 9-12</b>	<b>Spiel um Platz 9</b>	
Erster Gruppe 3	Dritter Gruppe Z-1	Sieger Z-1 - Z-2	
Erster Gruppe 4	Dritter Gruppe Z-2	Sieger Z-3 - Z-4	
Zweiter Gruppe 1	Dritter Gruppe Z-3	<b>Spiel um Platz 11</b>	
Zweiter Gruppe 2	Dritter Gruppe Z-4	Verlierer Z-1 - Z-2	
		Verlierer Z-3 - Z-4	
<b>Gruppe Z-4</b>	<b>Spiele um Platz 13-16</b>	<b>Spiel um Platz 13</b>	
Erster Gruppe 7	Vierter Gruppe Z-1	Sieger Z-1 - Z-2	
Erster Gruppe 8	Vierter Gruppe Z-2	Sieger Z-3 - Z-4	
Zweiter Gruppe 5	Vierter Gruppe Z-3	<b>Spiel um Platz 15</b>	
Zweiter Gruppe 6	Vierter Gruppe Z-4	Verlierer Spiel Z-1 - Z-2	
		Verlierer Spiel Z-3 - Z-4	
<b>Platzierungsspiele 17 - 32</b>		<b>Platzierungsspiele 33 - 44</b>	
<b>Gruppe P-1</b>		<b>Gruppe P-5</b>	
Dritter Gruppe 1		Fünfter Gruppe 6	
Dritter Gruppe 2		Fünfter Gruppe 7	
Vierter Gruppe 3		Fünfter Gruppe 8	
Vierter Gruppe 4		Sechster Gruppe 1	
<b>Gruppe P-2</b>		<b>Gruppe P-6</b>	
Dritter Gruppe 5		Fünfter Gruppe 1	
Dritter Gruppe 6		Fünfter Gruppe 3	
Vierter Gruppe 7		Fünfter Gruppe 5	
Vierter Gruppe 8		Sechster Gruppe 2	
<b>Gruppe P-3</b>		<b>Gruppe P-7</b>	
Dritter Gruppe 3		Fünfter Gruppe 2	
Dritter Gruppe 4		Fünfter Gruppe 4	
Vierter Gruppe 1		Sechster Gruppe 3	
Vierter Gruppe 2		Sechster Gruppe 5	
<b>Gruppe P-4</b>			
Dritter Gruppe 7			
Dritter Gruppe 8			
Vierter Gruppe 5			
Vierter Gruppe 6			

## Abendveranstaltung im Backstage



### Standort Backstage:

Wilhelm-Hale-Straße 38, 80639 München

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- (1) S-Bahn Haltestelle „Hirschgarten“ (Stammstrecke), oder
- (2) BUS 152 Haltestelle „Hirschgarten“, oder
- (3) TRAM 16/17/N17 Haltestelle „Steubenplatz“, oder
- (4) TRAM 18/19/N19 Haltestelle „Lautensackstraße“

- (5) Kostenfreie Parkplätze sind vor dem Gelände.

## Viel Spaß im Backstage!





## Das Orga-Team

Neben vielen, vielen großen und kleinen Helferinnen und Helfern die uns bei der Mammutaufgabe "AOK Bundespokal 2010" unterstützen, gibt es ein Kernteam von sechs Leuten die versuchen, dabei den Überblick zu behalten:

**Markus Libal** - MOD ("Master of Disaster"; Cheforganisator, wenn's schief geht und wir keinen anderen Schuldigen finden, hauen wir ihn; im Bild ganz rechts)

**Patrick Kühn** - PRO ("Public Relations Officer", kümmert sich darum, dass wir Hallen haben, Sponsoren bekommen, dass alle wichtigen Personen auch ihr ok geben und die Turnierzeitung steht; im Bild in der Mitte)

**Christian Weber** - FOO ("Food Organisation Officer"; wird sich um die Verpflegung in den Hallen kümmern; im Bild der Zweite von rechts)

**Georg Makris** - ETO ("Evening Event and Tournament Plan Organisation"; Quoten-Ausländer im Orga-Team, hat die Abendveranstaltungslocation organisiert, ist unser EDV-Guru und wird den Turnierplan machen; am Pranger rechts unten zu sehen)

**Birgit Mohr** - HOO ("Hotel Organisation Officer"; Quotenfrau im Orga-Team, ihr habt ihr die Hotelangebote zu verdanken, und sie ist fleißig dabei, die Verpflegung mit zu organisieren; im Bild die Zweite von links)

**Uli Schäck** - CIO ("Chief Internet Officer", gibt's was an der Homepage zu meckern, wendet euch an ihn; im Bild ganz links)



### ...und wie wir zu der Ehre kamen...

Normalerweise gibt es klare Regeln wer der Ausrichter des nächsten Bundespokals ist (siehe Satzung des Bundespokals §2). Wenn jedoch – wie in Berlin am 29. August 2009 geschehen – die normalerweise zuständige AOK Sportgemeinschaft aus verschiedenen Gründen nicht kann/darf und der Saal aufsteht und intoniert "Wir woll'n nach München fahr'n...", dann bleiben wir – die Münchner Volleyballer – erstmal sitzen ;-)

Während des und nach dem Turnier haben wir diskutiert, überlegt, gerechnet und uns entschlossen, den Bundespokal 2010 in München durchzuführen.

Auch wenn es zu größeren Diskussionen im Vorfeld geführt hat: leider können wir die günstigen Preise für die Abendveranstaltung bzw. die Startgebühr nicht halten; besser/günstiger geht's (in München) nicht und reich werden (wollen/werden) wir nicht.

### Danksagungen

Das ORGA-Team und die BSG AOK München bedanken sich für die Unterstützung und Umsetzung des AOK Bundespokals 2010 bei der AOK Bayern, der AOK Direktion München, den Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern, sowie unserem Getränkelieferanten:

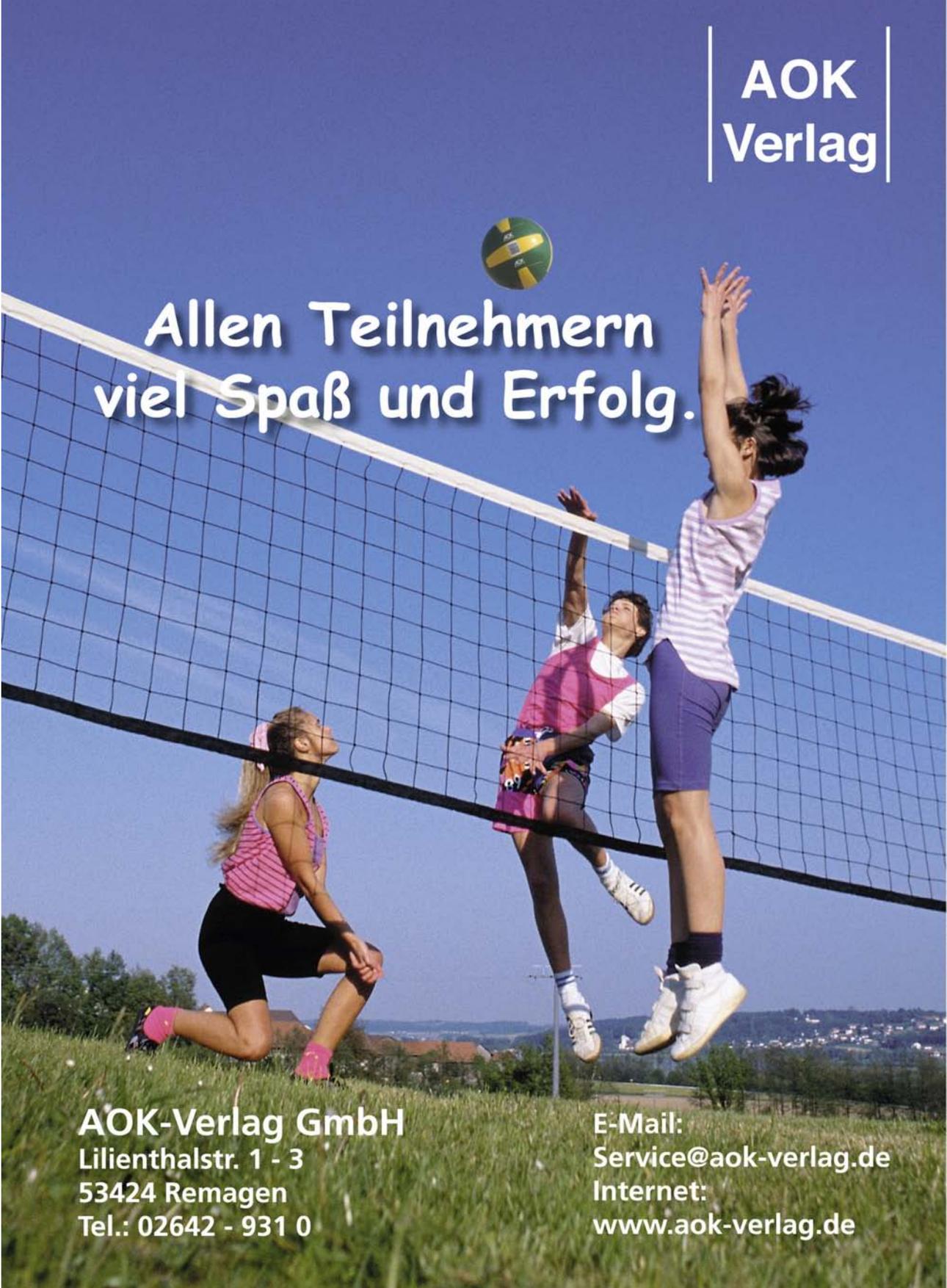
#### Getränkemarkt Hörl

Herr Marcus Breitsameter  
Pfaffenhofener Str. 16  
86558 Hohenwart  
Tel.: 08443 / 919027



**Er war dagegen - wurde aber überzeugt!**

**AOK  
Verlag**



**Allen Teilnehmern  
viel Spaß und Erfolg.**

**AOK-Verlag GmbH**  
Lilienthalstr. 1 - 3  
53424 Remagen  
Tel.: 02642 - 931 0

E-Mail:  
[Service@aok-verlag.de](mailto:Service@aok-verlag.de)  
Internet:  
[www.aok-verlag.de](http://www.aok-verlag.de)